Herausforderung für den Abschleppdienst

Unfreiwilliger Abstecher ins Grüne - Audi-Fahrerin landet nachts im Unterholz

Samstag 3. September 2022 – **Bückeburg (wbn). Eine 48 Jahre alte Audi-Fahrerin hat einen unfreiwilligen Ausflug ins Grüne gemacht. Da wunderte sich selbst die Polizei.**

Sie kam in einer langgezogenen Rechtskurve von der Fahrbahn ab, fuhr durch die Büsche und kam erst nach 25 Metern im Dickicht zum Stehen. Dabei war sie völlig nüchtern.

Fortsetzung von Seite 1

Der Abschleppdienst hatte große Mühe das nicht mehr fahrtüchtige Fahrzeug aus dem Unterholz zu ziehen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bückeburg: „Zu einem nicht alltäglichen Verkehrsunfall wurden die Beamten der Polizei Bückeburg in der Nacht zu Freitag gerufen. Ein Verkehrsteilnehmer meldete gegen 23:35 Uhr mehrere Personen und einen unbeleuchteten Pkw im Kurvenbereich der Zufahrt auf die B-65 von der B-83 kommend in Richtung Minden. Vor Ort stellte sich heraus, dass diese Personen nur zum Teil dem gemeldeten Pkw zuzuordnen waren.

Denn ein weiterer Pkw stand tief im Buschwerk linksseitig der Abfahrt und war zunächst nicht zu erkennen. Wie kam der Audi dorthin? Die Fahrzeugführerin, eine 48jährige Mindenerin, kam zu Beginn der langgezogenen Rechtskurve der Auffahrt nach links von der Fahrbahn ab, überfuhr dabei ein Verkehrszeichen, durchfuhr im Anschluss das angrenzende Buschwerk und kam erst ca. 25 Meter weiter im Dickicht zum Stehen.

Wie durch ein Wunder wurde sie dabei nicht verletzt. Der Audi war allerdings aufgrund der starken Beschädigungen nicht mehr fahrfähig. Der Wagen konnte nur durch das Geschick des angeforderten Abschleppdienstes mit Mühe geborgen werden. Die Auffahrt in Richtung Minden war für die Dauer der Bergung bis 01:10 Uhr gesperrt.

Hinweise auf die Beeinträchtigung der Fahrzeugführerin durch Alkohol oder andere berauschende Mittel konnten im Übrigen nicht festgestellt werden.“